

	<p>Object: Kühlbecken aus dem Schwanenservice</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1911.92</p>
--	---

Description

Heinrich Graf von Brühl (1700–1763) war nach August dem Starken der bedeutendste Auftraggeber der Meissener Manufaktur. 1733 war Brühl zum Kabinetminister und zum Manufakturdirektor ernannt worden, 1737 erhielt er sogar die Erlaubnis, kostenlos Porzellan aus der Manufaktur entnehmen zu dürfen. Brühl bestellte noch im selben Jahr das größte und prunkvollste Service, das die Manufaktur jemals hergestellt hatte, das sogenannte Schwanenservice, das ursprünglich 2200 Teile umfasste und zwischen 1737 und 1742 angefertigt wurde. Das Service, das die Verherrlichung des Namens Brühl („feuchter Platz“) symbolisieren sollte, war mit reichem plastischen Dekor ausgestattet. Es zeigt die Flora und Fauna des Wassers, unter anderem Schwäne und Reiher im Schilf, Delfine, Krebse, Muscheln und Schnecken, aber auch allegorische und mythologische Gestalten wie Neptun, Tritonen und Meergöttinnen. Weitere Ausformungen dieses Modells mit farbiger Staffierung sind bisher nicht bekannt. Das Schwanenservice verkörpert als Hauptwerk Kaendlers die Vollendung aller plastischen Ausdrucksmöglichkeiten in Porzellan, zugleich bildet es innerhalb der Entwicklung barocker Tafelgeschirre den künstlerischen und stilistischen Höhepunkt.

Schenkung der Gesellschaft der Freunde des Kunstgewerbemuseums, Leipzig, 1911.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, glasiert
Measurements:	Höhe 27,5 cm, Breite 74 cm, Tiefe 46,1 cm

Events

Created	When	
	Who	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	Where	
Created	When	
	Who	Johann Friedrich Eberlein (1695-1749)
	Where	
Created	When	1739
	Who	Porzellan-Manufaktur Meissen
	Where	Meissen
Modelled	When	1739
	Who	Johann Friedrich Eberlein (1695-1749)
	Where	

Keywords

- Baroque
- Bivalvia
- Delphinidae
- Kühlgefäß
- Swan
- Tableware

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 131